

Die Stiftung der VW FS bringt Kinder in Bewegung

Die Stiftung sammelte für die Aktion „100 Kinder sattelfest machen“ 15.000 Euro. Jetzt wurden die ersten dreißig Räder an Kinder der Grundschule Altmühlstraße verteilt.

Brigitte Hartung | 06.06.2018 10:16 | 0 Kommentar(e)

Slalom, Spurwechsel und einhändiges Fahren im Kreis – beim ADAC-Geschicklichkeitsturnier am vergangenen Mittwoch in der Grundschule Altmühlstraße warteten viele Hürden auf die rund 100 Drittklässler. Und sie merken: Bis zur Fahrradprüfung in der vierten Klasse gibt es noch viel zu lernen. Doch was ist, wenn kein Fahrrad zum Üben bereitsteht? Allein in diesem Jahrgang an der Grundschule hat jedes dritte Kind kein eigenes Rad. Um Grundschulern das Radfahren zu ermöglichen, sammelte die „Stiftung – Unsere Kinder in Braunschweig“ im Unternehmen mit verschiedenen Aktionen für das Projekt „100 Kinder sattelfest machen“ 15.000 Euro. Am vergangenen Mittwoch wurden die ersten dreißig Fahrräder inklusive Helme und Schlösser im Rahmen des Geschicklichkeitsturnier an Kinder der Grundschule Altmühlstraße verteilt.



Mit einer Hand im Kreis fahren: Daniel probt unter den Augen seiner Mitschüler das einhändige Fahren in einem Kreis.

Selbstbewusstsein stärken



Fahrräder für Schüler: Das Bild zeigt Andre Quast (Mitte) von Ecki's kleine Fahrrad-Welt. Der Braunschweiger Fahrradhändler lieferte die Räder aus und übernimmt kostenlos kleinere Reparaturen. Außerdem: Helmut Gierga, Rektor der Grundschule Altmühlstraße, und Stiftungsvorstand Christine Meißner.

Fahrradfahren zu lernen ist gar nicht so einfach. Vor allem für Kinder, deren Eltern sich die Anschaffung eines Rades nicht leisten können. „Wir möchten Kindern aus sozial benachteiligten Familien das Fahrradfahren ermöglichen, um ihnen Freude an der Bewegung zu vermitteln. Aber auch um ihr Selbstbewusstsein zu stärken und um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Umgebung neu zu entdecken“, so Stiftungsvorstand Christine Meißner über die Aktion.

Übung macht den Meister

In den Braunschweiger Grundschulen gehört das verkehrssichere Radfahren zum Pflichtprogramm. In der vierten Klasse müssen die Schüler eine Radfahrprüfung ablegen. Dabei lernen sie nicht nur die Theorie wie Straßenzeichen und Verkehrssymbole, sondern auch das sichere Fahren auf dem Rad. Damit die Drittklässler für diese Prüfung üben können, erhalten die Schüler der Grundschule Altmühlstraße das Rad von der Stiftung für ein Jahr als kostenlose Leihgabe. „Viele unserer Viertklässler können gar nicht Radfahren und somit auch gar nicht an der Radfahrprüfung teilnehmen. Von daher sind wir sehr dankbar für diese tolle Aktion. Gerade für Grundschulkindern sind regelmäßige Übungen überaus wichtig, denn nur wer sein Fahrrad sicher beherrscht, kann sich auch im Straßenverkehr sicher bewegen,“ so Helmut Gierga, Rektor der Grundschule Altmühlstraße.

Verantwortung übernehmen



Doch nicht nur Fahrradfahren lernen die Drittklässler im kommenden Jahr, sondern auch, Verantwortung für das Rad zu übernehmen. So steht bei ihnen ab jetzt Rad putzen, Kette ölen und Reifen aufpumpen auch auf dem Stundenplan. „Mit diesen Aufgaben rund ums Rad lernen die Kinder den Wert zu schätzen. Und das ist uns wichtig“, so Meißner.

"Mit Sicherheit ans Ziel"

Seit über 45 Jahren führt der Motorsportclub der Polizei Braunschweig im ADAC e.V. (MSC) in den Grundschulen der Region Braunschweig unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ diese Fahrradturniere durch – mit messbarem Erfolg, wie Reinhard Manlik, Vorsitzender des MSC, bestätigt. Die Fahrradunfallrate bei Schülern sei stark zurückgegangen. Beim Turnier testen die Kinder nicht nur, wie sicher sie ihr Rad beherrschen, sondern sie lernen auch, sich korrekt im Verkehr zu verhalten. In diesem Jahr nahmen bereits 48 Schulen aus der Region Braunschweig an dem Geschicklichkeitsturnier teil.



Ohne die ehrenamtlichen Helfern des MSC läuft nichts: Manfred Dettmann, Giesela Krull (Mitte) und Mandy Horstmann.